

**GELD UND KREDIT**

FACHSERIE

**9**

**Reihe 1**

# **Boden- und Kommunalkreditinstitute**

**Januar 1978**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Bestellnummer: 2090100 – 78101

Erschienen im Juni 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute .....	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute .....	7
2.1 Gesamtbild .....	7
2.2 Passivgeschäft .....	8
2.3 Aktivgeschäft .....	8
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts .....	10
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	11
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts .....	11
2.1 Neuausleihungen .....	12
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen .....	12
2.3 Darlehensbestand .....	12
3 Erstabatz (einschl. Namensschuldverschreibungen) .....	13
3.1 Nach Art der Wertpapiere .....	13
3.2 Nach Institutsgruppen .....	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen) .....	14
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	14
4.2 Nach Institutsgruppen .....	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen) .....	16
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	16
5.2 Nach Institutsgruppen .....	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen) .....	18
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung .....	18
6.2 Nach Institutsgruppen .....	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen .....	20
7.1 Erstabatz .....	20
7.2 Tilgung .....	21
7.3 Umlaufveränderung .....	21
7.4 Umlauf .....	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen .....	23
10 Neuausleihungen .....	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen .....	25
12 Darlehensbestand .....	26
<b>A n h a n g</b>	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der  
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehengesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehengesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehensbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehengesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypothekendarlehen, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehensbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehengesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehensbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunaldarlehensobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehengesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunaldarlehensobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunaldarlehensobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassendarlehensobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehengesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

#### Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

#### Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragenen Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

#### Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

#### Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### KommunalDarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine KommunalDarlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Januar 1978

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im Januar 1978 mit 10,33 Mrd. DM (Vormonat: 6,82 Mrd. DM) den höchsten Monatsabsatz an Schuldverschreibungen seit der Währungsreform erzielt. Die bisher höchste Monats-

emission im Juli 1977 hatte sich auf 7,72 Mrd. DM belaufen.

Im Aktivgeschäft lagen die Neuausleihungen im Januar 1978 mit 9,96 Mrd. DM nur etwas unter den bisherigen Höchstausleihungen im Dezember (11,06 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft  
Mrd. DM

Gegenstand	Januar	Dezember	Januar
	1978	1977	
<b>Schuldverschreibungen</b>			
deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	8,92	5,93	5,41
Tilgung .....	1,10	2,59	0,80
Umlaufveränderung .....	+ 7,22	+ 3,93	+ 4,19
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	289,61	282,38	252,23
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz .....	1,41	0,89	1,05
Tilgung .....	0,53	1,32	0,42
Umlaufveränderung .....	+ 0,85	- 0,22	+ 0,57
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums .....	39,83	38,98	37,75
<b>Zusätzliche Finanzierungsmittel<sup>1) 2)</sup></b>			
Bestandsveränderung .....	+ 1,97	+ 0,77	+ 1,04
Bestand am Ende des Berichtszeitraums .....	86,93	84,96	73,54
<b>Neuausleihungen<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	7,21	9,00	5,15
Kreditinstitute .....	2,75	2,06	1,47
<b>Bestandsveränderung<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	+ 4,52	+ 3,53	+ 3,37
Kreditinstitute .....	+ 2,24	+ 1,27	+ 1,19
<b>Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums<sup>2)</sup></b>			
Darlehen an:			
Nichtbanken .....	351,87	347,35	319,38
Kreditinstitute .....	50,81	48,57	34,11

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.-

2) Einschl. durchlaufender Kredite.

## 2.2 Passivgeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute setzten im Januar 1978 deckungspflichtige Schuldverschreibungen in Höhe von 8,92 Mrd. DM erstmals ab (Vormonat: 5,93 Mrd. DM). Davon entfielen 5,84 Mrd. DM auf Kommunalobligationen, 2,94 Mrd. DM auf Hypothekendarlehen und 0,14 Mrd. DM auf "Sonstige" Schuldverschreibungen sowie auf Schiffsdarlehen.

Der Nettoumlauf aller deckungspflichtigen Schuldtitel erhöhte sich im Januar 1978 - unter Berücksichtigung von 1,10 Mrd. DM Tilgungen und einer Eigenbestandsveränderung von per Saldo + 0,60 Mrd. DM - um 7,22 Mrd. DM auf 289,61 Mrd. DM am Monatsende.

Der Erstabsatz nicht deckungspflichtiger Obligationen betrug im Berichtsmonat 1,41 Mrd. DM (Dezember 1977 0,89 Mrd. DM). Der Nettoumlauf erhöhte sich um 0,85 Mrd. DM auf 39,83 Mrd. DM, nachdem 0,53 Mrd. DM getilgt und per Saldo 30 Mill. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren.

Zusätzliche Finanzierungsmittel (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) wurden im Januar 1978 für 1,97 Mrd. DM aufgenommen (Dezember 1977: 0,77 Mrd. DM). Ihr Bestand belief sich am Monatsende auf 86,93 Mrd. DM.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs-

und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) stiegen im Januar 1978 um 10,04 Mrd. DM auf 416,37 Mrd. DM. Ohne die bei anderen Realcreditinstituten aufgenommenen Darlehen (11,06 Mrd. DM) betragen sie 405,31 Mrd. DM.

## 2.3 Aktivgeschäft

Die im Aktivgeschäft im Januar 1978 besonders hohen Neuausleihungen von 9,96 Mrd. DM wurden zu 7,21 Mrd. DM an Nichtbanken und zu 2,75 Mrd. DM an Kreditinstitute vergeben. Von den Krediten an Nichtbanken waren 4,79 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,28 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich im Januar 1978 - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 6,76 Mrd. DM (Vormonat: 4,80 Mrd. DM). Dies ist die höchste Nettoveränderung seit der Währungsreform (bisherige höchste Nettoveränderung: März 1976 mit 5,50 Mrd. DM). Auf Kredite an Nichtbanken entfielen dabei + 4,52 Mrd. DM (darunter "reine" Kommunaldarlehen + 3,47 Mrd. DM und Wohnbaudarlehen + 0,32 Mrd. DM) und auf Darlehen an Kreditinstitute + 2,24 Mrd. DM. Der Stand belief sich damit am 31.1.1978 auf 402,68 Mrd. DM und ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (11,06 Mrd. DM) auf 391,62 Mrd. DM.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1977 1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978 JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1977 1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978 1. VJ							
2. VJ							
3. VJ							
4. VJ							
1977 JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978 JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR							
MÄRZ							
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

\*) EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1.3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN				HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.	SONST.U.O. SICHER- HEITEN	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978										
1977 1. VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ	3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ										
2. VJ										
3. VJ										
4. VJ										
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER	773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR										
MÄRZ										
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2.1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN HYPOTHEKARKREDITE							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	DARON AUF			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976	66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977	83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978													
1977 1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596
1978 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	1 962	1 797	165
APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 851	314
MAI	6 673	4 210	974	1 394	630	380	184	3 327	2 030	488	2 463	1 891	572
JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 824	1 329	695
AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 533	1 052	501
OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626
DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605
1978 JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+
1978 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	1 282+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 1. VJ													
2. VJ													
3. VJ													
4. VJ													
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR													
MÄRZ													
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

\*1) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

\*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3 ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN) JANUAR 1978 \*)

3.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	10 332	8 920	2 943	54	5 835	88	1 412
UNTER 5	1 097	404	8	-	388	8	693
5 - 5,5	2 209	1 983	327	33	1 622	1	227
5,5 - 6	2 110	1 779	491	-	1 288	-	331
6 - 6,5	4 380	4 295	1 887	21	2 354	34	85
6,5 - 7	404	356	174	-	137	45	48
7 - 7,5	66	64	51	-	13	-	2
7,5 - 8	13	6	-	-	6	-	7
8 - 8,5	13	13	6	-	7	-	-
8,5 - 9	41	20	0	-	20	-	21
9 - 9,5	0	0	0	-	-	-	0
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3.2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN SCHIFFS- PFANDBR. BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR. BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	10 332	8 920	4 721	1 596	3 124	54	4 146	1 347	2 711	88	1 412
UNTER 5	1 097	404	277	8	269	-	127	0	119	8	693
5 - 5,5	2 209	1 983	958	167	791	33	992	160	831	1	227
5,5 - 6	2 110	1 779	983	242	741	-	796	249	546	-	331
6 - 6,5	4 380	4 295	2 310	1 063	1 247	21	1 965	824	1 107	34	85
6,5 - 7	404	356	168	96	72	-	188	78	65	45	48
7 - 7,5	66	64	23	21	2	-	41	29	11	-	2
7,5 - 8	13	6	-	-	-	-	6	-	6	-	7
8 - 8,5	13	13	1	0	2	-	12	6	5	-	-
8,5 - 9	41	20	0	0	-	-	20	-	20	-	21
9 - 9,5	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
1) KASSENBLI GATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

## 4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD)

## 4.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 627	2	-	1 625	1 096	1 094	182
2	UNTER 5	160	-	-	160	120	120	0
3	5 - 5,5	206	1	-	206	70	70	5
4	5,5 - 6	8	1	-	7	8	7	4
5	6 - 6,5	130	-	-	130	114	114	36
6	6,5 - 7	364	-	-	364	169	169	12
7	7 - 7,5	97	-	-	97	92	92	15
8	7,5 - 8	111	-	-	111	108	108	17
9	8 - 8,5	304	-	-	304	289	289	92
10	8,5 - 9	148	-	-	148	94	94	1
11	9 - 9,5	13	-	-	13	5	5	0
12	9,5 - 10	64	-	-	64	5	5	-
13	10 UND MEHR	21	-	-	21	20	20	-

## 4.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN				SCHIFFS- BRIEF- SCHIFFS-		
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	PANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 627	1 096	488	487	144	144	344	343	23
2	UNTER 5	160	120	0	0	0	0	-	-	-
3	5 - 5,5	206	70	61	61	4	4	57	57	6
4	5,5 - 6	8	8	3	2	1	1	1	1	3
5	6 - 6,5	130	114	71	71	12	12	59	59	4
6	6,5 - 7	364	169	32	32	7	7	25	25	1
7	7 - 7,5	97	92	70	70	12	12	58	58	2
8	7,5 - 8	111	108	36	36	16	16	20	20	4
9	8 - 8,5	304	289	199	199	90	90	110	110	0
10	8,5 - 9	148	94	6	6	1	1	5	5	2
11	9 - 9,5	13	5	4	4	0	0	4	4	1
12	9,5 - 10	64	5	5	5	-	-	5	5	-
13	10 UND MEHR	21	20	0	0	-	-	0	0	0

\*3) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHEIBUNGEN.

\*)  
VERSCHREIBUNGEN JANUAR 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
181	23	23	764	763	127	127	531	1
0	-	-	20	20	100	100	40	2
5	6	6	59	59	-	-	136	3
3	3	3	1	1	0	0	-	4
36	4	4	68	68	6	6	16	5
12	1	1	148	148	9	9	195	6
15	2	2	75	75	1	1	5	7
17	4	4	77	77	10	10	4	8
92	0	0	197	197	-	-	15	9
1	2	2	89	89	2	2	54	10
0	1	1	4	4	-	-	7	11
-	-	-	5	5	-	-	59	12
-	0	0	20	20	-	-	0	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
23	585	584	37	37	420	419	127	127	531	1
-	120	120	-	-	20	20	100	100	40	2
6	3	3	1	1	2	2	-	-	136	3
3	3	3	3	3	0	0	0	0	-	4
4	39	39	24	24	9	9	6	6	16	5
1	137	137	5	5	123	123	9	9	195	6
2	21	21	3	3	17	17	1	1	5	7
4	67	67	1	1	57	57	10	10	4	8
0	89	89	2	2	87	87	-	-	15	9
2	86	86	-	-	84	84	2	2	54	10
1	0	0	-	-	0	0	-	-	7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	12
0	20	20	-	-	20	20	-	-	0	13

## 5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS)

## 5.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	8 074 +	133 +	71 +	7 870 +	7 223 +	7 019 +	2 621 +
2	UNTER 5	1 666 +	26 +	-	1 640 +	1 014 +	988 +	8 +
3	5 - 5,5	1 845 +	106 +	-	1 740 +	1 776 +	1 670 +	205 +
4	5,5 - 6	1 650 +	1 +	-	1 649 +	1 321 +	1 320 +	66 +
5	6 - 6,5	3 675 +	0 +	-	3 675 +	3 607 +	3 607 +	2 220 +
6	6,5 - 7	179 +	-	71 +	108 +	354 +	283 +	124 +
7	7 - 7,5	211 -	-	-	211 -	221 -	221 -	221 +
8	7,5 - 8	271 -	-	-	271 -	276 -	276 -	150 -
9	8 - 8,5	143 -	-	-	143 -	123 -	123 -	51 +
10	8,5 - 9	195 -	-	-	195 -	163 -	163 -	83 -
11	9 - 9,5	105 -	-	-	105 -	105 -	105 -	15 -
12	9,5 - 10	14 -	-	-	14 -	41 +	41 +	24 -
13	10 UND MEHR	3 -	-	-	3 -	2 -	2 -	2 -

## 5.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	8 074 +	7 223 +	3 890 +	3 839 +	1 366 +	1 364 +	2 524 +	2 475 +	2 -
2	UNTER 5	1 666 +	1 014 +	238 +	227 +	8 +	8 +	230 +	219 +	-
3	5 - 5,5	1 845 +	1 776 +	911 +	910 +	160 +	159 +	752 +	752 +	28 +
4	5,5 - 6	1 650 +	1 321 +	979 +	978 +	239 +	238 +	739 +	739 +	8 -
5	6 - 6,5	3 675 +	3 607 +	2 192 +	2 192 +	1 060 +	1 060 +	1 132 +	1 132 +	9 -
6	6,5 - 7	179 +	354 +	82 +	44 +	125 +	125 +	43 -	81 -	2 -
7	7 - 7,5	211 -	221 -	99 -	99 -	14 -	14 -	85 -	85 -	7 -
8	7,5 - 8	271 -	276 -	97 -	97 -	62 -	62 -	35 -	35 -	6 -
9	8 - 8,5	143 -	123 -	217 -	217 -	104 -	104 -	113 -	113 -	0 -
10	8,5 - 9	195 -	163 -	30 -	30 -	3 -	3 -	27 -	27 -	2 -
11	9 - 9,5	105 -	105 -	106 -	106 -	17 -	17 -	88 -	88 -	1 -
12	9,5 - 10	14 -	41 +	45 +	45 +	24 -	24 -	69 +	69 +	-
13	10 UND MEHR	3 -	2 -	9 -	9 -	1 -	1 -	8 -	8 -	5 +

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSENBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN JANUAR 1978 \*)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
2 586 +	2 -	2 -	4 734 +	4 566 +	130 -	131 -	851 +	1
8 +	-	-	366 +	340 +	639 +	639 +	652 +	2
204 +	28 +	28 +	1 542 +	1 438 +	1 +	0 -	70 +	3
65 +	8 -	8 -	1 263 +	1 263 +	0 +	0 +	329 +	4
2 220 +	9 -	9 -	2 183 +	2 183 +	786 -	786 -	68 +	5
90 +	2 -	2 -	106 -	144 -	339 +	339 +	175 -	6
221 +	7 -	7 -	123 -	123 -	313 -	313 -	10 +	7
150 -	6 -	6 -	117 -	117 -	3 -	3 -	5 +	8
51 +	0 -	0 -	171 -	171 -	3 -	3 -	20 -	9
83 -	2 -	2 -	75 -	75 -	3 -	3 -	32 -	10
15 -	1 -	1 -	89 -	89 -	0 -	0 -	0 +	11
24 -	-	-	65 +	65 +	0 -	0 -	55 -	12
2 -	5 +	5 +	4 -	4 -	1 -	1 -	2 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND-		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	NR.	
2 -	3 336 +	3 182 +	1 255 +	1 221 +	2 211 +	2 092 +	130 -	131 -	851 +	1
-	776 +	761 +	0 +	0 +	136 +	121 +	639 +	639 +	652 +	2
28 +	837 +	732 +	45 +	45 +	791 +	687 +	1 +	0 -	70 +	3
8 -	351 +	350 +	173 -	173 -	523 +	523 +	0 +	0 +	329 +	4
9 -	1 424 +	1 424 +	1 160 +	1 160 +	1 051 +	1 051 +	786 -	786 -	68 +	5
2 -	274 +	240 +	1 -	35 -	64 -	64 -	339 +	339 +	175 -	6
7 -	116 -	116 -	235 +	235 +	38 -	38 -	313 -	313 -	10 +	7
6 -	173 -	173 -	89 -	89 -	82 -	82 -	3 -	3 -	5 +	8
0 -	94 +	94 +	155 +	155 +	58 -	58 -	3 -	3 -	20 -	9
2 -	131 -	131 -	80 -	80 -	48 -	48 -	3 -	3 -	32 -	10
1 -	1 +	1 +	2 +	2 +	1 -	1 -	0 -	0 -	0 +	11
-	4 -	4 -	0 +	0 +	4 -	4 -	0 -	0 -	55 -	12
5 +	3 +	3 +	0 -	0 -	4 +	4 +	1 -	1 -	2 -	13

## 6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSCHULD)

## 6.1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	329 434	6 353	158	322 923	289 606	283 095	101 257
2	UNTER 5	5 287	295	-	4 992	2 241	1 946	232
3	5 - 5,5	19 722	4 393	-	15 329	15 576	11 183	6 552
4	5,5 - 6	19 832	1 649	-	18 183	16 900	15 251	7 271
5	6 - 6,5	54 828	17	-	54 812	52 030	52 013	25 052
6	6,5 - 7	29 330	-	158	29 172	27 178	27 020	10 806
7	7 - 7,5	36 799	-	-	36 799	33 867	33 867	12 277
8	7,5 - 8	39 843	-	-	39 843	37 002	37 002	11 548
9	8 - 8,5	60 913	-	-	60 913	54 329	54 329	15 066
10	8,5 - 9	25 170	-	-	25 170	21 050	21 050	4 512
11	9 - 9,5	17 047	-	-	17 047	13 609	13 609	4 464
12	9,5 - 10	6 399	-	-	6 399	5 296	5 296	1 499
13	10 UND MEHR	14 264	-	-	14 264	10 529	10 529	1 977

## 6.2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	329 434	289 606	147 917	144 541	65 462	62 647	82 455	81 894	3 057
2	UNTER 5	5 287	2 241	978	896	201	201	777	696	-
3	5 - 5,5	19 722	15 576	7 554	5 202	4 201	2 106	3 353	3 096	398
4	5,5 - 6	19 832	16 900	7 424	6 543	3 738	3 037	3 686	3 506	311
5	6 - 6,5	54 828	52 030	27 738	27 738	15 273	15 273	12 465	12 465	447
6	6,5 - 7	29 330	27 178	14 817	14 757	6 781	6 764	8 035	7 992	309
7	7 - 7,5	36 799	33 867	17 898	17 898	8 435	8 435	9 464	9 464	368
8	7,5 - 8	39 843	37 002	19 923	19 923	8 354	8 354	11 569	11 569	305
9	8 - 8,5	60 913	54 329	27 876	27 876	9 978	9 978	17 898	17 898	400
10	8,5 - 9	25 170	21 050	8 874	8 874	2 895	2 895	5 980	5 980	289
11	9 - 9,5	17 047	13 609	8 411	8 411	3 896	3 896	4 515	4 515	107
12	9,5 - 10	6 399	5 296	3 023	3 023	1 142	1 142	1 881	1 881	17
13	10 UND MEHR	14 264	10 529	3 398	3 398	566	566	2 832	2 832	108

\*2) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.  
 1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

\*)  
VERSCHREIBUNGEN      JANUAR 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
96 593	3 057	3 028	175 832	174 155	9 459	9 319	39 828	1
214	-	-	1 369	1 092	640	639	3 046	2
3 184	398	385	8 403	7 485	223	130	4 146	3
6 090	311	311	8 923	8 501	395	348	2 933	4
25 052	447	430	24 163	24 163	2 368	2 368	2 798	5
10 709	309	309	14 705	14 644	1 359	1 359	2 153	6
12 277	368	368	20 361	20 361	860	860	2 932	7
11 548	305	305	24 034	24 034	1 115	1 115	2 840	8
15 066	400	400	37 736	37 736	1 126	1 126	6 584	9
4 512	289	289	15 793	15 793	456	456	4 120	10
4 464	107	107	8 778	8 778	261	261	3 438	11
1 499	17	17	3 610	3 610	170	170	1 103	12
1 977	108	108	7 957	7 957	487	487	3 735	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD.
PFAND- BANKEN		ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE								
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 028	138 632	135 526	35 795	33 946	93 378	92 262	9 459	9 319	39 828	1
-	1 263	1 050	31	14	592	397	640	639	3 046	2
385	7 624	5 597	2 351	1 078	5 050	4 389	223	130	4 146	3
311	9 164	8 397	3 533	3 053	5 237	4 995	395	348	2 933	4
430	23 845	23 845	9 779	9 779	11 698	11 698	2 368	2 368	2 798	5
309	12 052	11 954	4 024	3 944	6 669	6 651	1 359	1 359	2 153	6
368	15 600	15 600	3 843	3 843	10 898	10 898	860	860	2 932	7
305	16 774	16 774	3 194	3 194	12 465	12 465	1 115	1 115	2 840	8
400	26 052	26 052	5 088	5 088	19 838	19 838	1 126	1 126	6 584	9
289	11 887	11 887	1 617	1 617	9 814	9 814	456	456	4 120	10
107	5 091	5 091	568	568	4 262	4 262	261	261	3 438	11
17	2 256	2 256	357	357	1 729	1 729	170	170	1 103	12
108	7 023	7 023	1 411	1 411	5 125	5 125	487	487	3 735	13

## 7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 377	399	968	1 092	299	793	2	284	100	175	9
UNTER 5	61	6	55	61	6	55	-	-	-	-	-
5 - 5,5	198	7	191	159	7	152	-	39	-	39	-
5,5 - 6	232	45	186	180	23	157	-	52	23	29	-
6 - 6,5	679	220	454	561	181	380	2	116	39	73	4
6,5 - 7	204	119	80	128	82	46	-	76	37	34	5
7 - 7,5	4	2	2	2	0	2	-	2	2	-	-
7,5 - 8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 8,5	0	0	1	0	0	1	-	0	0	-	-
8,5 - 9	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## 7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	206	32	161	164	26	138	10	32	6	23	3
UNTER 5	0	0	-	0	0	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	13	4	9	10	3	7	-	3	1	2	-
5,5 - 6	1	0	1	1	0	1	-	0	0	-	-
6 - 6,5	55	5	49	48	2	46	1	6	3	3	0
6,5 - 7	23	4	18	20	2	17	0	3	2	0	1
7 - 7,5	51	9	40	45	9	36	2	4	-	4	0
7,5 - 8	38	4	30	22	4	18	4	12	0	12	-
8 - 8,5	10	5	5	10	5	5	0	0	0	-	-
8,5 - 9	8	0	4	2	0	2	2	4	-	2	2
9 - 9,5	2	0	1	1	0	1	1	-	-	-	-
9,5 - 10	5	-	5	5	-	5	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	0	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-

\*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

## 7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 160 +	369 +	794 +	917 +	275 +	642 +	9 -	251 +	94 +	151 +	6 +
UNTER 5	61 +	6 +	55 +	61 +	6 +	55 +	-	-	-	-	-
5 - 5,5	185 +	3 +	182 +	149 +	4 +	145 +	-	36 +	1 -	37 +	-
5,5 - 6	226 +	45 +	186 +	179 +	22 +	157 +	5 -	51 +	22 +	29 +	-
6 - 6,5	611 +	214 +	392 +	500 +	178 +	322 +	1 +	110 +	36 +	70 +	4 +
6,5 - 7	183 +	117 +	62 +	110 +	82 +	28 +	0 -	73 +	35 +	34 +	4 +
7 - 7,5	47 -	7 -	38 -	43 -	8 -	34 -	2 -	2 -	2 +	4 -	0 -
7,5 - 8	38 -	4 -	30 -	22 -	4 -	18 -	4 -	12 -	0 -	12 -	-
8 - 8,5	10 -	5 -	4 -	9 -	5 -	4 -	0 -	0 -	0 -	-	-
8,5 - 9	8 -	0 -	4 -	2 -	0 -	2 -	2 -	4 -	-	2 -	2 -
9 - 9,5	2 -	0 -	1 -	1 -	0 -	1 -	1 -	-	-	-	-
9,5 - 10	5 -	-	5 -	5 -	-	5 -	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	5 +	-	-	-	-	-	5 +	-	-	-	-

## 7.4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	44 937	15 737	27 510	34 865	12 537	22 309	967	9 106	3 181	5 201	724
UNTER 5	575	51	525	462	51	411	-	113	-	113	-
5 - 5,5	2 248	1 054	1 194	1 629	908	721	-	620	146	474	-
5,5 - 6	2 459	696	1 639	1 605	490	1 115	98	756	206	523	27
6 - 6,5	6 036	1 863	3 952	4 572	1 447	3 125	118	1 346	416	828	102
6,5 - 7	5 288	1 877	3 281	4 293	1 410	2 883	74	921	466	398	57
7 - 7,5	6 279	2 283	3 784	4 961	1 809	3 152	78	1 241	474	632	135
7,5 - 8	6 284	2 393	3 743	5 114	1 996	3 118	95	1 075	397	625	53
8 - 8,5	7 520	2 719	4 425	5 745	2 083	3 662	209	1 566	636	764	166
8,5 - 9	3 214	1 170	1 841	2 465	970	1 495	156	594	201	346	47
9 - 9,5	2 946	1 132	1 696	2 415	962	1 453	80	450	170	242	38
9,5 - 10	1 206	365	807	923	323	599	17	266	42	208	16
10 UND MEHR	882	135	623	681	107	575	42	159	28	49	82

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 967 +	377 +	2 +	1 588 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 840 +	380 +	7 +	1 453 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	293 +	220 +	21 -	94 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	236 +	172 +	26 -	89 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	18 -	0 -	18 -	0 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	35 +	30 +	-	5 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	81 +	41 +	-	40 +
SONSTIGE STELLEN	58 +	48 +	5 +	5 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	5 +	0 -	2 -	7 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	46 +	42 +	-	4 +
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	22 -	-	21 -	0 -
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	240 +	179 +	-	61 +
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	30 +	-	-	30 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 546 +	159 +	28 +	1 359 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 081 +	138 +	21 +	922 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	5 -	-	0 -	4 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	8 -	0 -	-	8 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	651 +	10 +	-	641 +
SONSTIGE STELLEN	465 +	21 +	8 +	437 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	134 +	0 -	5 +	129 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	127 +	3 -	5 -	135 +

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN JANUAR 1978 <sup>\*)</sup>

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE	SCHIFFS-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE
		HYPOTHEKENBANKEN	PFANDBRIEFBANKEN	KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	86 931	9 445	1 699	75 786
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	60 220	8 364	1 642	50 214
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	13 791	6 150	1 258	6 384
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	9 407	3 277	972	5 159
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 883	80	531	3 271
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 669	1 334	-	335
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 063	212	-	851
SONSTIGE STELLEN	4 384	2 873	286	1 225
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	850	423	49	378
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 145	1 899	-	1 247
NAMENSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 258	-	1 258	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	8 499	4 251	-	4 248
SONSTIGE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN	890	-	-	890
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEIN DARLEHEN)	46 429	2 214	385	43 830
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	22 319	1 512	311	20 496
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	287	2	4	281
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 928	146	-	1 782
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 395	60	-	6 335
SONSTIGE STELLEN	24 110	702	74	23 335
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 184	110	5	10 070
DURCHLAUFENDE KREDITE	26 710	1 081	57	25 572

\*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

\*)  
10 NEUAUSLEIHUNGEN JANUAR 1978

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	9 962	9 791	172	4 784	4 783	1	60	59	1	5 118	4 948	170
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	7 213	7 073	140	3 596	3 594	1	60	59	1	3 557	3 420	138
HYPOTHEKARKREDITE	1 784	1 700	84	992	991	1	60	59	1	732	650	82
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 186	1 139	46	726	725	1	-	-	-	460	415	45
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	374	374	-	257	257	-	-	-	-	117	117	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	67	30	37	6	5	0	-	-	-	62	25	36
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	7	7	-	4	4	-	-	-	-	3	3	-
SCHIFFE	150	149	1	-	-	-	60	59	1	90	90	-
KOMMUNALDARLEHEN	5 051	4 997	55	2 573	2 573	0	-	-	-	2 479	2 424	55
REINE KOMMUNALDARLEHEN	4 785	4 731	54	2 416	2 416	-	-	-	-	2 368	2 315	54
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 551	4 498	53	2 311	2 311	-	-	-	-	2 240	2 186	53
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ER-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	2 420	2 420	-	1 219	1 219	-	-	-	-	1 201	1 201	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 510	1 505	5	826	826	-	-	-	-	685	680	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	621	573	48	267	267	-	-	-	-	354	306	48
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	133	133	0	99	99	-	-	-	-	35	34	0
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDEBAHN	74	74	-	72	72	-	-	-	-	2	2	-
DEUTSCHE BUNDEPOST	3	3	-	1	1	-	-	-	-	2	2	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	3	3	0	0	0	-	-	-	-	3	3	0
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	97	97	-	6	6	-	-	-	-	91	91	-
KOMMUNALVERBÜRGT DARLEHEN	223	222	1	141	141	-	-	-	-	82	81	1
DAR. AN VERSORGNUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	69	69	-	54	54	-	-	-	-	15	15	-
KOMMUNALVERBÜRGT HYPOTH.	44	44	0	15	15	0	-	-	-	29	29	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	31	31	0	13	13	0	-	-	-	18	18	0
LANDESKULTURDARLEHEN	30	30	0	3	3	-	-	-	-	28	27	0
SONSTIGE DARLEHEN	348	347	1	28	28	-	-	-	-	320	318	1
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	62	61	1	4	4	-	-	-	-	58	57	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	219	219	-	3	3	-	-	-	-	216	216	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-
SONSTIGE ZWECKE	64	64	0	21	21	-	-	-	-	43	43	0
SCHIFFSBAUTEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 749	2 717	32	1 189	1 189	-	-	-	-	1 560	1 528	32
KOMMUNALDARLEHEN	2 208	2 204	4	1 177	1 177	-	-	-	-	1 031	1 027	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	378	375	3	30	30	-	-	-	-	348	345	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 779	1 778	1	1 104	1 104	-	-	-	-	674	673	1
SONSTIGE DARLEHEN	541	513	28	12	12	-	-	-	-	529	501	28

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	6 760 +	6 633 +	127 +	3 839 +	3 842 +	3 -	56 -	51 -	5 -	2 977 +	2 842 +	135 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	4 518 +	4 444 +	73 +	2 729 +	2 732 +	3 -	56 -	51 -	5 -	1 845 +	1 764 +	81 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 122 +	1 098 +	24 +	711 +	714 +	3 -	56 -	51 -	5 -	466 +	435 +	32 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	801 +	780 +	21 +	516 +	520 +	3 -	-	-	-	284 +	260 +	24 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	316 +	316 +	0 -	212 +	212 +	0 -	-	-	-	104 +	104 +	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	14 +	6 +	8 +	4 +	4 +	0 +	-	-	-	10 +	2 +	8 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 +	1 +	0 +	21 -	21 -	-	-	-	-	21 +	21 +	0 +
SCHIFFE	9 -	4 -	5 -	-	-	-	56 -	51 -	5 -	47 +	47 +	-
KOMMUNALDARLEHEN	3 479 +	3 426 +	53 +	1 995 +	1 995 +	-	0 -	0 -	-	1 484 +	1 431 +	53 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 466 +	3 414 +	52 +	1 976 +	1 976 +	0 -	-	-	-	1 489 +	1 437 +	52 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 254 +	3 203 +	52 +	1 886 +	1 886 +	0 -	-	-	-	1 368 +	1 317 +	52 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 976 +	1 976 +	-	1 051 +	1 051 +	-	-	-	-	925 +	925 +	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	948 +	942 +	6 +	655 +	655 +	-	-	-	-	293 +	288 +	6 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	331 +	285 +	46 +	180 +	180 +	0 -	-	-	-	150 +	104 +	46 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	115 +	114 +	0 +	46 +	46 +	-	-	-	-	69 +	68 +	0 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	44 +	44 +	-	65 +	65 +	-	-	-	-	21 -	21 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	80 -	80 -	-	28 -	28 -	-	-	-	-	52 -	52 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	18 -	18 -	0 +	1 -	1 -	0 -	-	-	-	17 -	17 -	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	115 +	115 +	-	46 +	46 +	-	-	-	-	69 +	69 +	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	344 -	344 -	1 +	322 -	322 -	-	0 -	0 -	-	21 -	22 -	1 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	49 +	49 +	0 -	50 +	50 +	-	0 -	0 -	-	1 -	1 -	0 -
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	356 +	356 +	0 +	340 +	340 +	0 +	-	-	-	16 +	16 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	502 -	502 -	0 +	509 -	509 -	0 +	-	-	-	7 +	7 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	133 -	132 -	0 -	1 +	1 +	-	-	-	-	134 -	133 -	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	49 +	52 +	3 -	22 +	22 +	-	-	-	-	28 +	31 +	3 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	25 +	28 +	3 -	2 +	2 +	-	-	-	-	23 +	25 +	3 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	45 +	45 +	0 -	3 +	3 +	-	-	-	-	42 +	42 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	-	-	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	21 -	21 -	0 +	16 +	16 +	-	-	-	-	37 -	37 -	0 +
SCHIFFSBAUTEN	0 -	0 -	-	-	-	-	-	-	-	0 -	0 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 242 +	2 189 +	54 +	1 111 +	1 111 +	-	-	-	-	1 132 +	1 078 +	54 +
KOMMUNALDARLEHEN	1 813 +	1 809 +	4 +	1 099 +	1 099 +	-	-	-	-	714 +	710 +	4 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	318 +	315 +	3 +	40 +	40 +	-	-	-	-	278 +	275 +	3 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 467 +	1 466 +	1 +	1 009 +	1 009 +	-	-	-	-	458 +	457 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	429 +	380 +	49 +	12 +	12 +	-	-	-	-	417 +	368 +	49 +

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND JANUAR 1978

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE				SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		PFANDBRIEFBANKEN		KREDITINSTITUTE					
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	
INSGESAMT...	402 676	375 966	26 710	162 572	161 491	1 081	5 238	5 181	57	234 866	209 294	25 572	
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	351 869	326 577	25 292	147 784	146 702	1 081	5 238	5 181	57	198 847	174 693	24 154	
HYPOTHEKARKREDITE	152 976	132 080	20 896	71 836	70 780	1 056	5 211	5 154	57	75 929	56 147	19 782	
AUF:													
WOHNGRUNDSTÜCKE	98 819	86 646	12 173	49 348	48 366	982	-	-	-	49 472	38 280	11 192	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	31 742	31 732	10	20 636	20 630	6	-	-	-	11 106	11 101	4	
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 684	4 049	8 635	1 051	984	67	-	-	-	11 632	3 065	8 568	
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 285	1 284	1	801	800	1	-	-	-	484	484	0	
SCHIFFE	8 447	8 371	76	-	-	-	5 211	5 154	57	3 236	3 217	19	
KOMMUNALDARLEHEN	178 449	174 709	3 740	74 690	74 665	25	27	27	-	103 731	100 017	3 715	
REINE KOMMUNALDARLEHEN	148 818	145 147	3 671	59 141	59 134	7	-	-	-	89 677	86 013	3 664	
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	121 740	118 341	3 399	49 093	49 093	0	-	-	-	72 647	69 248	3 399	
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	32 122	32 122	0	14 026	14 026	-	-	-	-	18 096	18 095	0	
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	46 041	45 089	952	21 622	21 622	-	-	-	-	24 418	23 466	952	
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	43 577	41 131	2 447	13 444	13 444	0	-	-	-	30 133	27 687	2 447	
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 916	23 768	148	9 152	9 151	0	-	-	-	14 764	14 616	148	
DARUNTER:													
DEUTSCHE BUNDESBahn	8 540	8 540	0	4 172	4 172	0	-	-	-	4 368	4 368	-	
DEUTSCHE BUNDESPost	9 522	9 520	2	3 106	3 106	-	-	-	-	6 416	6 414	2	
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	872	748	124	147	140	7	-	-	-	725	608	11	
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 291	2 291	-	750	750	-	-	-	-	1 541	1 541	-	
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	15 261	15 211	50	7 301	7 301	-	27	27	-	7 933	7 883	50	
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 869	5 867	2	2 968	2 968	-	10	10	-	2 890	2 889	2	
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	14 370	14 351	19	8 249	8 231	18	-	-	-	6 122	6 121	18	
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	11 884	11 865	19	6 410	6 392	18	-	-	-	5 474	5 473	18	
LANDESKULTURDARLEHEN	3 293	2 990	303	315	315	0	-	-	-	2 978	2 675	303	
SONSTIGE DARLEHEN	17 151	16 798	353	943	943	-	-	-	-	16 208	15 855	353	
FÜR:													
WOHNUNGSBAUTEN	3 041	2 878	163	812	812	-	-	-	-	2 230	2 066	163	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11 331	11 246	85	89	89	-	-	-	-	11 241	11 156	85	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	55	22	34	0	0	-	-	-	-	55	22	34	
SONSTIGE ZWECKE	2 472	2 401	71	42	42	-	-	-	-	2 430	2 359	71	
SCHIFFSBAUTEN	252	252	-	-	-	-	-	-	-	252	252	-	
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	50 808	49 389	1 418	14 789	14 789	-	-	-	-	36 019	34 601	1 418	
KOMMUNALDARLEHEN	38 840	37 971	869	14 592	14 592	-	-	-	-	24 248	23 379	869	
DARUNTER AN:													
SPARKASSEN	10 707	10 486	222	1 629	1 629	-	-	-	-	9 079	8 857	222	
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	25 953	25 306	647	11 528	11 528	-	-	-	-	14 425	13 778	647	
SONSTIGE DARLEHEN	11 968	11 418	549	197	197	-	-	-	-	11 771	11 222	549	

\*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g  
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- |  |   |
|--|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.                             | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg   |
| 2 Bayerische Handelsbank, München  | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck   |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München                       | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München   |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover                     | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen  |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)               | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim  |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1)        | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln   |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen  | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München   |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)            | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)   |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)                  | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg  |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.                          | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf.   |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.                              | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart  |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- |   |   |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen        | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel              |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg     |   |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- |  |  |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim   | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz                     |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München  | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken                       |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin   | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel                |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel  | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe                       |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen  | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.                        |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover   | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2)                                     |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)  | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig       |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalebank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)                                 | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade                          |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1)  | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel                            |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen                 |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)  | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3)    |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg   | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.   | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.                             |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)  | 28 Württembergische Landeskommunalebank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altsparschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparschadigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

